

Protokoll
Jahreshauptversammlung
Förderverein Burggymnasium Altena e. V.
14.11.2013

Tagesordnung;

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
2. Berichte a) des Vorsitzenden b) Kassenbericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer und Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende (r)
 - b) Kassenwart/in
 - c) mind. 1 Beisitzer
 - d) eines / einer Kassenprüfer/ innen
5. Schwerpunkte der Vereinsarbeit, u.a. **Ausgestaltung zusätzlicher Pausenflächen für die Mittelstufe** und Finanzplanung im Schuljahr 2013 / 2014
6. Bericht des Schulleiters
7. Verschiedenes

Top 1: Um 19.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Christof Hüls, die Versammlung und begrüßte die neben dem Vorstand erschienenen Mitglieder des Vereins sowie Pressevertreter im umgebauten Physiksaal der Schule. (Anwesende siehe beiliegendes Verzeichnis). Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

In Abänderung der Tagesordnung wurde Punkt 6 vorgezogen, die Änderung wurde einstimmig angenommen.

Der Schulleiter, Herr Holtkemper, berichtete nicht ohne Stolz von dem tollen Ergebnis der Qualitätsanalyse- Schule-NRW, Schuljahr 2012 / 2013. Das Abschlussergebnis war sogar noch besser, als unmittelbar nach der Prüfung bekannt gegeben. Das BGA bekam 16 x Blau (Der Unterricht insges. wurde nachträglich auch noch höher bewertet), sowie 9 x Grün. Dies bedeutet, das das BGA in der Wertigkeit ganz oben innerhalb NRW angesiedelt ist. Weiterhin wurden auch die technischen Neuerungen und somit weitere Möglichkeiten des Physikraumes vorgestellt.

TOP 2: Herr Hüls berichtete, dass der Verein ca. 400 Mitglieder habe (Vermutlich zahlenmäßig der größte Förderverein in der Burgstadt). Regelmäßig wird jährlich ein Pausenhoffest bzw. Kennenlernfest kurz nach Schuljahresbeginn durchgeführt, ebenso ein Präsentationstag sowie die „B...trifft – Veranstaltung.“

Top 3: Frau Bänsch verlas den Kassenbericht, der als Anlage beigefügt ist. Auf Antrag von Herr Ugurlu (Kassenprüfer) auf Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes auf Entlastung, wurde dies einstimmig beschlossen.

Top 4a) Herr Hüls wurde einstimmig wiedergewählt.

Top 4b) Frau Bänsch wurde einstimmig wiedergewählt.

Top 4c) Als neue Beisitzerin wurde Frau Petra Wachtmeister gewählt.

Top 4d) Als neuer Kassenprüfer wurde Herr Hado Kirchhoff gewählt.

Top 5: Herr Hüls stellte die geplanten Schwerpunkte für das Jahr 2014 vor. So soll nunmehr das BGA-Schild künstlerisch gestaltet unterhalb des Flieger-Pausenhofes angebracht werden. Ziel ist also Kunst und Information zu verbinden. Hierzu ist ein Betrag bis zu von 4.000,00 EURO vorgesehen.

Weiter ist eingeplant:

1.000,00 EURO als Zuschuss für Klassenfahrten (sozial schwache Familien)

1.000,00 EURO Verwaltungskosten und kleinere Maßnahmen

1.500,00 EURO als Reserve

15.000,00 EURO Gestaltung der Aufenthaltsflächen (Pausenhof), diesmal für die Mittelstufe)
Vorgesehen ist der Platz hinter- und seitlich des Neubaus, Bestückung mit Basketballkorb, zwei Kickergeräten, Balancierstangen sowie Sitzgelegenheiten und evtl. weiteren Spielgeräten

Herr Holtkemper erläuterte ergänzend, dass beim Erweiterungsbau der Schule die zentrale Raumgruppe als Pausenraum vorgesehen wurde. Hier gibt es allerdings keine Frischluftzufuhr sowie zu wenig Bewegungsfläche. Die Stadt Altena hat mittlerweile mit der Terrassierung des Geländes oberhalb des Neubaus begonnen.

Als Mitarbeit in der Planungsgruppe erklärten sich Herr Kober und Herr Ugurlu bereit.

Weiterhin berichtete Herr Holtkemper, dass 2014 für die Schule ein Jubiläumsjahr sei.

1626 erstmalige Erwähnung der Schule

170 Jahre „Höhere Stadtschule“ (Schule in städt. Trägerschaft seit dem 01.05.1843)

110 Jahre Schulgebäude an der Bismarckstraße

50 Jahre gibt es die Mittlere Brücke (MB)

35 Jahre koedukatives Gymnasium

25 Jahre gibt es das Wandmalprojekt

20 Jahre Partnerschaft mit Budapest

20 Jahre besteht der Förderverein

2 Jahre Zertifizierung als Europaschule.

Dies alles soll mit einem großen Schulfest am 02.05. gefeiert werden.

Zur Personalsituation berichtete er, dass aus dem Kolleginnenkreis einige in guter Hoffnung seien; es bestehe aber die Möglichkeit, Ersatzkräfte während der Ausfallzeit einzustellen, sodass kein Stundenausfall zu erwarten ist.

Da keine weiteren Beiträge eingebracht wurden, wurde die Jahreshauptversammlung gegen 20.40 Uhr beendet.

Harald Groß, Schriftführer

Christof Hüls, 1. Vorsitzender